deint ibglich, außer mugge, Bellagen: Here zum liedläter, Kreisblatt den Kreis Giegen. Beyngsprels: matt. 90 Bl. viertei-tel. Art. 2.65: burch holes u. Zweigstelleu want. 80 Bl. durch Bott Wf. 2.45viertei-reit, ausgelt. Beiebe.

kener Unzeig

politicetionto: General-Anzeiger für Oberhef

Swillingsrunddrud u. Derlag: Brubl'iche Univ. Bud. u. Steindruderei A. Cange. Schriftleitung, Gejdaftsfielle u. Druderei: Schulftr. 7. famtlich in Greiter

Erfolgreicher Großtampftag an der Somme.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 19. Oftober.

Beftlider Rriegeidauplas.

Dreresgruppe des Generalfeldmaricalls Kronpring Rupprecht von Banern.

Kronpring Aupprecht von Paper.
Rördlich der Som me gestern wieder ein erfolgreicher Großlambstag! In schwerem Kingen ist ein neuer Durchbruchsversuch der Engländer zwischen Le Sars und Morvall vereitelt worden. Ihre Angriffe, die dort vom Morgengrauen bis zum Rittag gegan untere sah vereidigten, im Kahtampf gehaltenen oder durch Gegenstoh wieder genommenen Tellungen gesührt wurden, sind zum Teil schon umferem storten, aut geleiteten Artilleriefener gesächtert. Undedeutender Geländegewinn der Engländer nördlich von Gaucourt l'Abbabe und Gneudecourt, der Kranzoien in Teilst und auf dem Südufer der Somne zwischen Vindesund La Maisonette dei einem Angriff in den Abendliunden gleichen die schweren blutigen Berluite der Gegner nicht aus.

Deftlicher Kriegsichauplat. Front des Generalfeldmaricalls Prinzen Leopold von Navern. Kördlich von Siniamta wurden feindliche Gräben auf dem Bestufer des Stochod genommen, bei Nubnow An-griffe ruflischer Gardetruppen verlustreich für den Gegner

abgewiesen.
Front des Generals der Laballerie Erzherzog Karl. An den Baffen über die rumänische Grenze find erfolg-reiche Könupfe im Gange.

Baltan-Rriegsichauplas.

Bei ber beere Generalfeld maricalls beresgruppe bes Generalfeld maricalls von Maden fen leine besonderen Greigniffe.

Magedonische Front. An der Gerna haben sich neue Kimpfe entwidelt. Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

wollen es nicht wahr haben und die Welt darüber täuschen,



benn es gilt noch immer, die neutralen Staaten für sich zu zewillnen. Ber haben in der Heimat jest wichtige Pflich die nur erfüllen und ferhen, wie uniere Keldgamen, ebenjalles mitten in "Großfampstagen". Bir müssen denntnis nehmen den den Borgängen im Austande — das kann auf uniere Stimmung und uniere Entschüsse mur gerichten und wir werden und muß Lauheit von und sernhalten — und voir wüssen die heiber dampfe unieren Klagen vorsichtig und unsichtig sondensieren. Der Deutsche von heute hat Grund, sie noch nicht wusste, wiede Schäße und Fähigfeiten auf sein nicht vossisch zu sein nicht vossisch wieden und Sorjähen dürsen der noch nicht wusste, wiede Schäße und Fähigfeiten auf seinem Zeinasboden schlummerten.

Zu diesen leberlegungen und Borjähen dürsen wir nach eine heitere Bahrnehmung machen, die unser Indimüren und erdrossen, kaland will dies auch, aber noch mehr: es will nichts mehr von uns wissen, nichts mehr von unserer Sprache und Kultur, da sein sichtigen und erber noch mehr: es will nichts mehr von uns wissen, nichts mehr von unserer Sprache und Kultur, da sein sichtigen Kreite in Kußland Boden gesaßt haben! Vros. D. S. die ma nn. der besaute Berliner Hilberfelt, einst in der Kreit in Kußland Boden gesaßt haben! Vros. D. S. die ma nn. der besaute Berliner Hilberfelt, einst in der "Bost" mit, daß in Vetersburg neuerdings ein Ulfas des Jaxen erlassen wirden keines die Versichten der Versichen Keiches die deut sich der Versichen Keiches die deut sich der Versichen Keiches die deut sich er für das gesamte Gediet dassdrücksig stehen vorzen ist, der für das gesamte Gediet dassdrücksig stehen vorzen ist, der für das gesamte Gediet dassdrücksig stehen Versichen der Raspisch ausdrücksig stehen vorzen sich der Felen Kund uns wirflich lachen! Die Kussen des Kahrendmen, so daß eigenstagen der Versichen Versiches die der entwommen, so daß ihre Federicken Rem dar wenden, der Versichten der Kussen kund ihr gerade sehr der versichten der Versichten der versichten der Versichten der Versichten der Geschrichten der versi

Der öfterreichifd-ungarifde Zageebericht.

Bien, 19. Oft. (BEB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 19. Oftober 1916.

Deftlider Ariegeichauplas. Deeresfront des Generals der Lavallerie Erzbergog karl.

Die Rampfe an ber fiebenburgifden Gub. und Dit-grenge bauern an. Deeresfront bes Generalfeldmaridalls

Tringen Leopold von Bagern. Siblid von Iborow erfolgreiche Unternehmungen unferet Borpoften. Bei der Arme des Generaloberiten von Teristpanish wurden Boridde russischen Garbeabteilungen

abgefalagen und am oberen Stodiod einige feinbliche Graben in Beiig genommen. Stalienifder Ariegofcauplas

Italienischer Ariegsschauplad.
Die Kämpfe im Pasuvisgeb iet erneuerten sich mit gesteigerter Erbitterung. Die durch Alpini verstärste Brigade Liguria griff untere Stellungen nördlich des Sippfels an. Stellenweise gelang es dem Zeinde, in unsere vorderfie Linie einzudringen. Die braven Tiroter Kniseridger-Regimenter Vr. 1 und 3 gewannen jedoch alle Etellungen wieder zurüch nahmen einem Batailsonsfommandanten, zehn sowisch Striziere und 153 Mann gesangen und erbeuteten zwei Maschinengewehre. Ein neuerlicher Angriff der Italiener wurde abgewiesen. Starfe friidliche Abteilungen, die sich vor dem Kotteriden sammelten, wurden durch unfer Artisterischer niedergehalten. An der übrigen From fellemweise Erächunsämpse, liniere Flieger betegten Salcan und Caitanvorza mit Bomben.

Gudoftlider Rriegsichauplas.

Aus Albanien nichts zu berichten. Der Stellvertreter des Chefs des Generalitabs b. Dofer, Feldmaricalleutnant.

Beneraloberft v. Alnd verabichiebet.

Das "Militarmochenblatt" melbet; d. Klud, Generaloberft non der Armee, gulen Oberbeichsbaber der erften Armee, ift in Genebusquag seines Blodischsogeindes unter Ermenung sum Ebei des G. vonuneriden Infonterie-Megiments Mr. 49 mit der gefeb-lieten Betifon zur Diepolition gesellt. Er wird auch ferner in der Dienflißte der Generale geführt.

Deutsche Bermahrung gegen Rorwegen rlin, 20. Oftober (BIR. Antlich) Die "Ro-cine Zeitung" (dereit: Tie nortwegische Kenre-Kundruf über Berordnung vom 13. Oftober abzu

utteiku. 18.Ok. (BIR), Das Unterhaus nahm ude mit 303 gegen 106 Stimmen eine von die Genichischung an, welche die Belpredum in der inneren Bolitit in dieter e

nist.
Die französische Handelsklatifis.

Dern, 19. Oft. (WD.B. Nichtantlich.) Nach der amthen französischen Handels fatistit wurden im September Barren im Berte von 1687 Millionen Franzen einsche Kindlich nuch 408 Millionen erreichte. Einfuhr sant im Vergleich zum Bormonat um 385 Wilsonen Franzen. Dagegen ist die kranzösische Jandelsunterlanz für das laufende Jahr. die Ende August 9045 Millionen betrug, mit September auf 10 324 Millionen gestiegen.

Bulgariens Bertretung in ber Schweig.

Am Kerbam, 19. Okt. (BIF). Der Athener Korresponden ber "Timek" melbet, daß der britische Gesandte gestern eine lange Unterredung mit dem König hatte. Der Unterredung wird große Sebentung beigemessen, da man glaudt, daß is sich au die Zuricksiehung der griechsichen Taupben aus Larissa bezog

Der Seefrieg.

II-Bootserfolge im Mittelmeer.

U-Bootserfolge im Mittelmeer.

Berlin, 19. Oft. (BIB. Antlick). Bon unseren Untersebooten wurden im Meittelmeer verseift: Am 4. Oktober der leere englische Truppentransportdampfer "granconia" (18150 Br.A.Z.), am 11. Oktober der bewassete englische Truppentransportdampfer "Eroßhill" (5002 Br.A.Z.), mit Bierden und sechischen Begleitmannschaften, am 12. Oktober der bewassiete englische eisbeladene Truppentransportdampfer "Sebek" (4600 Br.A.Z.). "Arosibill" und "Sebek" besanden sich auf dem Wege mach Salonik!

"Erofhill" und "Sebet" befanden sich auf dem Wege mach Salonitt. Im Schöber hat eines unserer Unterseeboote Fabritund Badmanlagen dei Eatanzaro (Caladrien) mit Exfos beschöfen.
Kristiansand, 19. Ott. (WTB.) Der in Bergen beschiematete Dampfer "Sen", mit einer Ladung Niedlerz den Eten nach Eximsth unterwegs, wurde am Dienstag vormiting von einem deutschen Antervegs, wurde am Dienstag vormiting von einem deutschen Antervegs, wurde am dienstag vormiting von einem heurschen Antervegs, vor ein fit. Die als sie Moun bestehende Besatung wurde von einem schwedischen Dampfer abends in Kristiansand gelandet. Koden dassen, 19. Dit. (WTES.) Die ichwedische Bart "Kreih a" aus Eroscholm, mit Grudenholz von Goeteborg nach Sunderland, wurde mittags in der Nähe von dietsbesson einem beutschen U-Boot in Brand gestecht. Die Besodwag von 18 Mann erhielt 10 Minuten Zeit aum Aersalien des Schiffs. Sie wurde von einem norwegischen Bostampfer ausgenommen und abends in Frederilähavn gesandet.

Ropenbagen, 19. Dit (BTB. Richtamtlich.) Der banische Dampser "Brogreso", mit einer Holztabung von Saparanda nach Borbeaur, ift von einem beutichen Artiegsschiff ausgebracht und nach Swinemunde zur Untersuchung geführt worden. Unter der Besatung waren zwei Finnen.

Aus dem Reiche.

Der Dauptausschuß des Keichstags und die Ernährungs-fragen.
Berlin, 19. Oftoder. (WIB) Der Sauptausschuß des Keichstages begann heute die Beratung der Ernäh-rungsstragen. Das Jentrum benntagte die Borlogung einer Statilität über die Jahl der beim Ariegserendbrungsamt und den Kriegserellschaften bestämtigen Versonen, sowie über ihr Gehalt und ihre Konfosson. Der Kuttung wurde gegen die Kimmen der Kortheintler und Sozialdemakraten angewonnen. Krösiben der Mo-

Die Goldankaufstelle

ift morgen von 10 bis 121/2 Uhr geöffnet!

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 20. Oftober 1916.

SS

3m britten Rriegojahr.

** Barnung vor Haussierern. In letter Zeit gelang es der hiesigen Bolizei, einiger Jausierere habbast zu werden, die, troddem sie gut hören und sprechen konnten, als Taubskumme ihr Gewerde in den umliegendem Ortsichaften von Wiespela ausöbten. Als Ausdreif, deh sie auch wirklich mit einem solchen Leiden behätet seien, sührten sie behördlich beglaubigte Schreiben mit sich, die selbsprechendlich gefälscht waren und thuen abgenommen warden. Aus den gehälschten Schreiben ging bervor, auf welche Weise sie Sprache und Gehör verloren, wiewie Kinder ist, die ein Wirklichtett ledig waren, zu ernähren hätten. Das Aublikum wird hiermit vor berartigen Zausierern gewarnt und den annenpolten, in vorkommenden källen gewarnt und den annenpolten, damit diesen Perionen das an sich schop berroerstiche und betrügerische Kandwerf gelegt werden fann.

**Berkebr mit Süßtoh (Sacharm). Teienigen, welche sich zum Besug von Süßtoh (Sacharm) gemelbet haben, können

reichen zu lassen. Den Sinn, von Bierglas-Bie Beichlagnahme von Zinn, von Bierglas-nub Biertrahedeln aus Jim und freiwillige Wilteferung Zimpegenfande regelt eine Besamtwackung im beutigen

Agendeile

** Tas heutige Kretsblatt enthält Befanntmadpungen
bie Afals- und Gerlienfontingende der Berformereien, home
Malsdendel, auferbaltige Fautermittel, Perisbeschränfung dei ikmaren, die die Preise lur Febel. Legag von LerfLeiserung von den für das deer, Weltendmadung von Ankeine von Berionen, die im Aussland biene Hodmits haben, welchen der Berionen, die im Aussland biene Hodmits haben, wiellieferungen, Kartoffelernte, Beröche mit Hilleninen, Leinerfonterens.

Areis Bühüngen.

Borsdorf, 20. Olt. Noch nie find lo viele Die murz aben worden wie in biefem Jahr. Es mag lein, daß der e Breis von 2 Mt. per Zeniner verlührt. Einzelne Landwitte bild zu 200 Zeniner ab, Hoffentlich leider die Ernäftung des öbesiondes durch den gegien Aunfelnadign nicht.

**Tibda, 20. Olt. And tergem Kranfenlager verlichte glich und unerwartet die biefige Lebrerin Fräulein Emert ch.

**Rreis Alsfeld.

Rris Alsfrid.

Rieber-Ohmen, 19. Oft. Dem Landfturmmann Georg ier murde das Alferne Krein. 2. Alaffe verlichen. — Diefelbe ichnung erfielt der Mustelier Deinr. Reinhard ardt in einem textes Regiment im Westen. Reinhardts Bruder lämptte auf iedenen Arfessschaupfagen im Often und starb im Laufe des dere den Tob surs Baterland.

evenen Kriegsthauptansen in Isten und starb im Laule des vers den Tod lirk Baiertand.

Rreis Lauterbach.

Lauterbach, D. Okt. Rummehr ist die Rachricht ein-ien, daß Plarrer Parpel-derbstein und Varroermalter S-Vartershaulen, Leuinants in einem Int-Kegt, die seit. Bestember vermist wurden, in krangslische Gelaugenschaften lind. Sie besinden sich im Kelangenenlager zu Wondorie im Ceutanaut Pappel liegt noch mit einer Kopfrunde im m Lagarett.

Aus dem Oberwald des Bogelsberges, 19. Okt. kild hat in diesen Jahre (chan der Minter seinen Kinug nund die Erde hat ihr neifes Kleid ausgeben milsen. Die Tage woren sehr falt, so daß man in der Kolaegeit nur verwarter frante. Bogestern mittag fing es kräftig an zu iten, so daß der Schae noch dis gestern liegen blieb, woelle sig es 8-10 Bentimeter hoch.

Starfenburg und Rheinheffen.

fostete bei einigen Bibibibilen 2000 Mf. und darüber. Peffen-Rassau.
Marburg. 19. Dft. Le ieit Kriegsbeginn in einem en hause am Martibiase eingerichtete Bolfell die ist den und sint dieser ist in ben Stadtsschaften in erweiterter eine Artegafiche eingerichtet worden. Außer biefer ist in ben Stadtsschaften Außer biefer ist für für die Wordtubt auf der Regerbad eine Speiseuaglageder Sochliveris für Epfarien betränt im Sinzelverlauf, sie Inhaber von Borzugstarten 25 Us. und bir krinder. Im Mountement einzigigt ich beier Treis um 5 Kg. Die 18, die burch die Etniadmen nicht gebecht werden, übernimmt det.

1m felde

erwarten unfere Angehörigen den regelmäßigen Eingang des heimatblattes. Um eine Unterbrechung in der Zustellung ju vermelden, wolle man den feldpost-Bezug

des bieBener Auzeigers für November

schon jest erneuern Alle Poftamter nehmen die Bestellung entgegen. Der monatliche Bezug beträgt Mk. 1.22 einschließlich der Umsichlags Sebuhr. Außerdem vermittelt die Bestellungen wie bisher auch die

beschäftsstelle des bießener Anzeigers

ra. Aus Raffau, 20. Oft. Der höchstreis für ben Zeniner abguliefernber Balnuffe, b. h. ber Walniffe in ber harten Schale ift jeitens bes Regierungspräsidenten auf ben Betrog von 35 Mart fesigesett worden.

Gerichtstaal,

Uebetfdreitung ber Soditpreife.

[] Marburg, 19.0ft. Bas Schöffengericht verurteilte beute wei Landmirte, die beim Rattoffelverlauf die Bodifpreie überfitten und in einem Galle auch Minbergewicht lieferten, au 5 und 45 Mt. Gelbitrafe. Gegen die Raufer wird ebenfalls Straf-

Wochentl. Meberficht der Codesfälle i. d. Stadt Gießen.

40. Boche. Bom 1. bis 7. Ottober 1916. Einwohnergahl: angenommen zu 33 100 (infl. 1600 Mann Militar). Sterblichfeitgiffer: 20,33 %... Rach Abug von 7 Ortsfremden: 9,43 %...

		Gr-	Rinber	
Es flarben an	Bul.	machiene	im 1. Bebens-	bom 2. bis 16. Jahr
Alltersichwäche	3 (1)	2(1)	-	-
Bundfranfheiten Lungentuberfulofe	1(1)	1(1)		
Behirntuberfuloje	1	- (-)	-	1
Lungenentzundung	1	1	-	-
Gehirnichlag	1	1	-	-
anderen Rrantheiten bes	0.400	0.100		
Mervenipftems	2 (3)	2 (2)	-	700
Rrebs -	3 (2)	3 (3)	1 100	750
Berunglüdung	1 (1)	1 (1)	-	-
Eumma:	12 (7)	19 171	-	1000000

Definen-Rassimu.

| Marburg IV. Die Teiet Kriegsbeginn in einem Tall ver in Seebenbürgen stehenden.
| Marburg IV. Die Teiet Kriegsbeginn in einem tabtischen hat die Teinben absiehen, die auf 16 Twissenen beracht von eine Artegsbeginder werden eine Artegsbestehen bei auf 16 Twissenen in Franklichen beinder in Kriegsbestehen beinde kontreten der Kriegsbestehen beinde kontreten der Kriegsbestehen der und führen der Artegsbestehen der Artegsbestehen

Mmtlicher Zeil.

Liefering nicht bis jum 20. Oktober 1916 erfolgt ist, als aufgeboben.

§ 5. Als Kommunalverband im Sinne dieser Anachaung allt bie von der Landespartkalbebörde gemäß § 11 der Befanntmachung ült die die Kartosselbergerung vom 26. Juni 1916 (Krichs-Geleph.

§ 5. Ber den Korlöfeileriering im § 2 Mbf. 1, § 3, § 4 Mbf. 1 zuwöberbandelt, wird mit Gefängnis dies zu einem Jadre und mit Gehängnis dies zu einem Jadre und mit Gehöngne der der die und der der die Liefender der der die eine dieser Errafen beftraft. Weben der Strafe den merken.

§ 7. Die Befanntmachung über die Berführerung von Kartosselben.

§ 8. Diese Berordnung kritt mit dem Tage der Berfündung in Krait.

Ber Iin, den 14. Oftober 1916.

Der Stellvertreter des Reichslanslers.

Dr. Delffert d.

**N. den Derführerermeister zu Glicken und die Großt.

Dr. Deifferich.
An den Oberbürgermeister zu Gießen und die Großt.
Bürgermeisterein der Landgemeinden des Areises.
Turch vorliedende Bekanntmadung des Reichstausiers ist die
Kerfütterung von Kartofieln und Kartofielproduften, des Englischen von Kartofiel und das Kergallen und
Kennicken von Kartofielprodusten, der Jambel und des Kergallen und
Kennicken von Kartofielprodusten, der Jambel und degeschlossen eines Earlebr unt Santafartoffelen unter Angebeng abgeschlossen nicht die Augestoden erfäller Verträge vordoten. Kenner ist de Tagestoden und auf il Blund für der der ihre Tageschlossen. Ihr der angeschlossen der kanne der unter Juddicken der die überigen Verden, der und auf il Blund für der der Sabestoden.
Die noch nicht ausgegedenen und nicht eingelösten Bezugsichen ihr dem Großbersodum ist auch Verdigen der Bezugsichen der Großbersodum ist auch Verdigen werden, alle mis der Großbersodum ist auch Verdigen werden.
Aberheiden Verdigensodum in den Verdigen wie der Großbersodum in den Verdigen wird der in der Verdigen de



lakob Rinn

Feldgeschworener und Fleischbeschauer

heute mittag im 85. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familien Rinn u. Neidel.

Heuchelheim, St. Gallen, den 19. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Samstag, den 21. Oktober nachm. 2 Uhr in Heuchelheim von Giessener Strasse 9, aus statt

Er ruhe sanft in fremder Erde. So plötzlich kam die Trauerkunde, Gebrochen sei dein innges Herz. O Gott, wie schwer war diese Stunde, Wie unausprechlich nun der Schmerz. Wie hast die wohl in letzter Stunde Gesehnt dich nach dem Elternhaus. Nun ruhe sanft, du lieber guter. O braver Sohn, geliebter Bruder, Sollst nie von uns vorgessen sein. In Feindesland dein treues Auge brach, Dein liebes Herz tat seinen letzten Schlag. Es solltnicht sein, dass wir uns wiedersehn.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 28. September mein lieber, guter, braver Sohn, unser innigstgeliebter Bruder, Schwager und Enkel

Gefreiter Friedrich Kraft

im Res.-Inf.-Reg. 254, 11. Komp., Inhab. des els. Kreuzes nach 26 monatiger, treuer Pflichterfüllung im blühenden Alter von 23 Jahren.

Die tieftrauernde Mutter und Geschwister nebst allen Angehörigen.

Wissmar, den 20. Oktober 1916.

Den helbentob fürs Baterland ftarb am 28. Gept. 1916 unfer treues Mitglieb

Gefreiter Friedrich Kraft

Ehre feinem Anbenten.

Turnverein Wigmar.

Gur alle mobituenbe Teilnahme, bie wir bei bem ichmerglichen Berluft unferes lieben Cohnes, Brubers und Schwagers

Dr. Otto Stock

erfahren haben, insbesonbere auch bon feiner Burichenichaft Alemannia, fagen wir unferen warm empfunbenen Dant.

Die Familien

Stock u. Günther.

Steinfurt, Rr. Lauterbach, 15. Oft. 1916.

Für die vielen Beweife herglicher Teilnahme bei dem uns betroffenen ichweren Berluft fagen innigften Dank

> Georg Johann, Pfandmeifter i. R.

Käthe Johann.

Biegen, den 20. Oktober 1916.

Fuhren verschiedener Art

Himmelch, Brandplatz 5

Paugr Huto Schleier Blase Paugr Schürzen Craps Flor Medehaus Salomon

Vermietungen 5-Zim.-Wohn. II. St

Möbl. Zimmer

ension Brandl Nenen Bine23 iniad möbl. Bimmer at erm. Cefteren. 59 I. | 1000 gut möbl. Bimmer mit 2 Betten ab 1. Rob. a. 1 Bahnhofatr. 23 II. 1000 Gut mobl. Zimmer n tten u. guter Rob. ap

Mistria di

3mei-Bimmerwohnung ober 2 geränmige möbl

Student fucht Wohnnig

Möbl. Zimmer Burgeb. nur mit Preis

Stellenaugebote

Schreiner

ucht. Gebr. Sabn, Altena,

Tüchtiger Fuhrmann bei bob. Lobn gefucht. Beib-unternehmer Abbel. Beib-gesternerweg A. 7528

Danffagung.

Gur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem uns betroffenen ichweren Berlufte fagen innigen Dant.

2. Dahmer, Boffiefretar a. D. und Familie.

Giegen, ben 18. Ottober 1916. 784

Wir fuchen für fofort

Dreher emen

ber vollständig felbständig arbeiten fann, und mehrere Schloffer.

Stabl- und Eifenwerte Uglar, G.m.b. f., Ufflar (Kreis Weglar).

Tüchtiges Laufmadden

elleng læh

An leibit. Arbeiten gewöl junger Manu, ber Lebrzeit in einer Zigar loeben beendet, sucht, ge a. g. Emvi. anderm. Kon

Ariendentlaff. Raufmani

br. fleiß. Dlabchen luck lie in fl. befferen Sans Gebr finberlieb. Schr ebote unter 012727 ar Giegener Angeiger erb

Valkaute

Ferkel verlaufen. Dendelbeim

l Partie gebr. 4 eck. Rohrstühle

jebr billig zu verfausen arres Schöne Aussicht.

Kaufgesuche

Kontrollkassen

jeder Art werden gefauf Breis und beide Fabrifnum

netragene Gerren-11. Dame: Rieiber 11. Schube. Zah die böchien Breife. [0126: L. Rosonzweig. Seltersm. 58. Karte gemis

ut erhalt. Sabrrad

Versiline leve

Bran. Mutterbaie entlanf. Bieberbringer erb. Helobing.

Stadttheater Gießen

Dir.: Hermann Steingoetter. Freitag, 20. Oft. 1916: abends 8 Uhr 2 Freitags : Abonnements. Sortiellung. Gemöhnl. Preife iermähigt

Beamter, 20 3a

ir. gebrock. Matspiel

Kriegsarbeiten Maurer, Ban: u. Erbarbeiter,

Betonier: und Bimmerleute,

Lofomotiv führer und Baufchmied langere Beschäftig negen boben Lohn foi die 1737 lafftellen u. gute Rild

porbanden. Arbeitegeit 10-12 Stunden.

Bonhagen u. Schenk, Baugeschuft, Giegburg (Rblb.)

Kraftige

Flesser.

Melteren Sansburiden Brider Schmidt,

Jünnerer Hausbursche

Bereiferinnen

Arbeiter u.Arbeiterinnen

Barnaß,

Bigarrentiftenjabrit, Schillerftrage 18 1990 Canb. Puffran für fofort gefucht.

1 Sausmädden Putitran

au fofort gefiecht. | 7523 Alice-Schule, Steinftr. 10 Borit. am. 6-8 Uhr abends Lauffran porm. 2 Sto. 012722 Liebigfrage 80 1.

Lauffran, burchaus ord nungsliebend

Fränlein jung.Mann

perfekt in Stenographie und Malchinenschreiben, per sof. od. ipater gelucht. Kaufin. Borbitls, erwlinsche, sicheres Rechnen jedoch Bedingung. Campffägewerf Mude, .m.b. S. Mide, Deffen [18

Verkäuferinnen

Lehrmädchen Kaufhaus Katz,

Nathan der Weise Junge Berfäuferin Dramatisches Gedicht in Aufzügen von Gotth. Ep a balbigen Eintritt gelucht. Max Maxam, Babnhoffte 4. Ein braved, ifraelitisches Mädschen, das etwas kochen kann au einer einzelnen Dame nach ausbrätts gelucht. Schr. Ang. n. 012682 a. d. G. A. Samstas, 21, Oft, 1916, abends 8 Uhr: Gewöhnl. Breife fermäßigt! Vortrags-Abend

Dienstmädden Max Halbe. Taglibner und Fuhr: Dienitmadchent mann gelucht. 7388 Birkenftock Schneiber. Hedlieinische Klinik.

Tamburitza-Kap Hotel Rappen.

Rildhauerkursus

von Anlang Rovember bis 1. April (eiwa 40 Stunden). Anmeldungen bis 24. Oftober im Geiverbebaus Kirchfrage ish, Burcau Erdgeldob. Unterrichtsgeld 15 Wt. Gewerbeberein.

Allgemeine Ortofrantentaffe Gießen Ordentliche Ausschuffigung

Cametag, 28. Ottober 1916, abende 81/, Ubr, im Gewerticaftebaufe, Schangenftrage.

Tages. Orbnung:

Abnahme ber Jahrebrechnung. Bericht ber Rechnungsprüfungsfommiffion, Reuwahl berfelben.

Die Musichufmitglieder werben zu biefer Sibung freundlichft eingelaben.

Der 1. Borfigende des Borftandes. Abam Bolg.

Unser mit den neuesten Maschinen ausgestattetes Schreibmaschinen-Bureau

fertigt alle vorkommenden Schreibmasehinen- und Vervielsättigungsarbeiten sehnell, Jauber und ver-schwiegen bei billigster Berechnung an. Franz Vogt & Co., Gießen Goelbestraße 32.

für Feldpostsendungen



Kognat

in feldpostpackungen. Medizinal=Drogerie Jum Kreuzplat

Die gründliche Anleitung im

Selbstanfertigen von Kleidern, Blusen usw.,

sowie das Aendern von alten Kleidern wird an Haustöchter erteilt. Dauer des Kursus 6 Wochen 6×3 Stunden wöchenlich. Preis Mk 35.— Anneidungen 2–4 Uhr, nachmittags. Seltersweg 22 III.

Fachschules Euschneide kunst von M. Wunderlich, Gießen

Bleichstraße 28 p., Edie Ludwigstraße. Lehrkurse für Damen in:

Jauler Par Daniel II.

Anjertigung eigner Garderobe, Jowie Umönderung aller Garderobestüde.

3. ödmittzeidnen und Zujdneiden,

3. allen zieneren Handarbeiten.

4. Vorbereitung für die gejetzlichen Prüfungen.

Gediegene Ausbildung für Haus und Beruf.

Collanbifche Blumenamiebeln

Shazinthen in berichiebenen

für Gläfer. Edvie und Greiland einfache und gefüllte in allen Farben Rarziffen, Crocus Scilla, Schneeglöcklein

Seinr. Sahn, Camenhandlung

Menftabt 8.

Schreibmaschinen - Reparaturen

Spezialwerkstatt für alle Systeme schnellstens ausgeführt.

Aushilfsmaschinen zu Diensten. Reichhaltiges Lager in Farbbändern, Kohlepapiere usw.

GOBEL & APPEL Alicestrasse 25